



LitCam
gemeinnützige
Gesellschaft
mbH

GESCHÄFTSBERICHT 2023

Überblick

1 | Einleitung (S. 1-2)

Mission & Vision,
Gegenstand des
Berichts

Unser Angebot

2 | Die gesellschaftlichen Probleme und unser Lösungsansatz (S. 3-4)

3 | Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum (S. 5-14)

Eingesetzte Ressourcen, Leistungen,
Wirkungen und Maßnahmen zur Evaluation,
Vergleich zum Vorjahr

4 | Planung, Ausblick und Ziele (S. 31)

5 | Organisationsstruktur und Team (S. 32-34)

Organisationsstruktur,
Vorstellung der handelnden
Personen, Partnerschaften,
Kooperationen und Netzwerke

Unsere Organisation

6 | Organisationsprofil (S. 35-36)

Allgemeine Angaben, Governance,
Eigentümerstruktur und
Mitgliedschaften, Umwelt- und
Sozialprofil

7 | Finanzen, Rechnungslegung (S. 37-39)

Buchführung und Rechnungslegung,
Finanzielle Situation und Planung,
Einnahmen und Ausgaben,
Vermögensrechnung



Höhe- und Schwerpunkte des Jahres (S. 15-36)

Fußball trifft Kultur

- | FtK-Standorte (S.15-18)
- | FtK-Highlights 2023 (S.19-20)
- | FtK-Patenbesuche (S.21)
- | FtK-Abschlussturnier (S.22)

Löwenstark – Fußball trifft Kultur (S.23-24)

Frankfurter Buchmesse (S.25-28)

EUROKiK (S.29-30)

Der Bericht wurde in Anlehnung an den Social Reporting Standard (SRS) im Rahmen des Leitfadens zur wirkungsorientierten Berichterstattung erstellt.



1 | Einleitung

Liebe Partnerinnen und Partner,
Fördernde und Interessenten,

«Wir ermöglichen Kindern und Jugendlichen die Grundvoraussetzungen für eine selbstbestimmte Zukunft.»

Ich freue mich, Sie und Euch über unser Geschäftsjahr 2023 zu informieren. Auch 2023 konzentrieren wir unsere Arbeit auf die außerschulische Sprach- und Leseförderung zur Stärkung der Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen sowie die Durchführung von Veranstaltungen, um bildungs- und gesellschaftspolitische Themen einer breiten Öffentlichkeit näherzubringen.

Unser integratives Bildungsprogramm "Fußball trifft Kultur" wurde an allen 34 Standorten erfolgreich fortgesetzt. Neu hinzu gekommen ist im hohen Norden ein weiterer „Fußball trifft Kultur“-Standort in Kiel. Kooperations-partner ist dort KSV Holstein Kiel. Was unser bundesweites FtK-Projekt so einzigartig macht, ist die Kooperation mit mittlerweile 24 Bundesligaclubs. Höhepunkt war für unsere bundesweiten „Fußball trifft Kultur“-Programmtteams das große „Fußball trifft Kultur“-Abschlussturnier in Duisburg. Unser hessisches Bildungsprojekt "Löwenstark - Fußball trifft Kultur", das im Rahmen von „Löwenstark - der Bildungskick“

vom Hessischen Ministerium gefördert wird, wurde im zweiten Jahr durchgeführt. Sowohl 30 Schulen im Rhein-Main-Gebiet als auch 30 Schulen in Nord- und Mittelhessen freuten sich über ein weiteres Jahr bei „Fußball trifft Kultur“ und natürlich besonders auf das „Abschluss-turnier“ in Frankfurt. In Nord- und Mittelhessen musste das Turnier aufgrund starker Regenfälle leider abgesagt werden. Mehr als 1.200 Kinder nahmen an unseren „Fußball trifft Kultur“-Projekten teil. Unserer Verantwortung, die Qualität zu gewährleisten und das Programm kontinuierlich zu verbessern, wurden wir durch unsere regelmäßige Netzwerktreffen sowie durch die Durchführung einer Wirkungsanalyse gerecht.

Eine große Rolle spielte bei LitCam auch die Vorbereitung zur Europameisterschaft 2024 in Deutschland. Die Stiftung Fußball und Kultur förderte unser zur Euro 24 entwickeltes einjähriges Projekt „EUROKiK“. Mehr als 150 Schulen mit mehr als 3.000 Kindern nehmen bundesweit teil und konnten einen motivierenden Zugang zu den Themen Fußball, Europa und Kultur gewinnen.

Auch 2023 waren wir mit verschiedenen Veranstaltungen präsent, z. B. mit dem Kickoff zum EUROKiK im Deutschen Fußballmuseum. Highlight war unser „Kultur-stadion“, unsere jährlich statt-findende Veranstaltungsreihe auf der Frankfurter Buchmesse, wo wir zahlreiche Gesprächs-runden zu Bildungspolitik,-gerechtigkeit, Integration sowie Fußballkultur durchgeführt haben.

Im Zuge der Weiterentwicklung unserer Projekte, haben wir unser Netzwerk erweitert und neue Förderpartner gewonnen. Zudem arbeiten wir kontinuierlich an der Verbesserung unserer Qualitätsstandards und des Kinderschutzes.

Alles in allem war für uns 2023 ein erfolgreiches Jahr, in dem wir mehr als 4.300 Kinder durch unsere „Fußball trifft Kultur“-Projekte und den „EUROKiK“ mit unseren Sprach- und Leseförderangeboten erreicht haben. Ein großes Dankeschön gilt allen, die uns bei unseren Programmen und Projekten zur Bildungsgerechtigkeit und Integration unterstützt haben und weiterhin unterstützen. Ohne Sie und Euch sowie das entgegengebrachte Vertrauen wäre dieser Erfolg nicht möglich.

Karin Plötz
Direktorin



1.1 | Mission & Vision

Unser Antrieb

Ausreichende Sprach- und Lesekompetenzen sind zentrale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration in die Gesellschaft, die wiederum die Grundlage für ein verantwortungsvolles und eigenständiges Leben bildet. Immer mehr Schüler*innen in Deutschland – insbesondere aus bildungsfernen Familien und häufig mit Migrationshintergrund – können diese Voraussetzungen nicht erfüllen.

Schulen stehen vor der Herausforderung, zunehmend heterogeneren Lerngruppen gerecht zu werden. Wenngleich eine wachsende Diversität der Klassenstruktur zahlreiche Vorteile und Bereicherungen mit sich bringt, können Lehrer*innen den wachsenden Anforderungen mit den ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen häufiger nicht Genüge leisten. Außerschulische Sprach- und Leseförderungsangebote können daher in vielerlei Hinsicht kompensatorisch wirken.

Unsere Mission

Der enge Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg hat sich zu einem Umstand verfestigt, den wir nicht akzeptieren können. Durch die Vermittlung von Grundkompetenzen setzt sich LitCam dafür ein, dass Kinder und Jugendliche in Deutschland – insbesondere diejenigen mit schwierigen sozialen oder materiellen Voraussetzungen – gleiche Bildungschancen bekommen. Wir möchten das deutsche Bildungssystem dabei unterstützen, Kindern und Jugendlichen die Basis für ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Um unsere Zielgruppe zu stärken, bündeln wir unser Know-how in der außerschulischen Sprach- und Leseförderung. Außerdem setzen wir Veranstaltungen um, welche bildungs- und gesellschaftspolitische Themen fokussieren – und möchten so eine interessierte und möglichst breite Öffentlichkeit erreichen. Bei unserer Arbeit legen wir großen Wert auf Professionalität, Qualität und Zielorientierung.

Unsere Vision

Unsere Vorstellung einer sozial gerechten Welt ist es, dass alle Kinder und Jugendliche dieselben Bildungschancen bekommen. Mit diesen fairen Voraussetzungen können sie die für sie optimalen Kompetenzen entwickeln. Sie reifen zu selbstbestimmten Persönlichkeiten, welche eine sozial-emotionale Stärke aufweisen und ein von gegenseitiger Wertschätzung geprägtes Miteinander befördern.



1.2 Gegenstand des Berichts

Gegenstand des Geschäftsberichts ist die LitCam gemeinnützige Gesellschaft mbH im Jahre 2023. Alle inhaltlichen Angaben beziehen sich, wenn nicht anderweitig gekennzeichnet, auf das Geschäftsjahr 2023. Der Geschäftsbericht ist unser dritter, der in Anlehnung an die Kriterien des Social Reporting Standard (SRS) erstellt wurde.

2 | Die gesellschaftlichen Probleme und unser Lösungsansatz



2.1 Die gesellschaftlichen Probleme

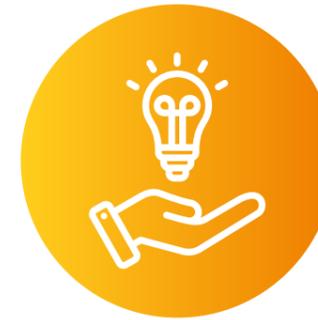


Eine steigende Anzahl der Schüler*innen in Deutschland kann nicht richtig lesen und schreiben – beispielsweise sind es bei Viertklässler*innen 25 %¹ im Lesen und 30 % im Schreiben² (Stand 2022, Tendenz weiter negativ), welche die Mindestanforderungen der Kultusministerkonferenz nicht erreichen.

Die unzureichenden Lernleistungen zeigen sich am deutlichsten bei sozial schwächeren Kindern mit Migrationshintergrund², denn in Deutschland steht der Bildungserfolg in einem unmittelbaren Zusammenhang mit der sozialen Situation der Familie³. Die Sozialfolgen der Corona-Pandemie haben zusätzlich zu einer Verdichtung der ungleichen Bildungschancen geführt. Verluste der Lernkonzentration sind besonders stark bei Nicht-Akademikerkindern zu beobachten⁴. Durch die Pandemie haben Viertklässler*innen im Vergleich zu den Vorjahren durchschnittlich über ein halbes Jahr Lernrückstand – bei Kindern mit Migrationshintergrund sind es im Schnitt sogar anderthalb Jahre⁵.

Darüber hinaus macht sich die soziale Ungleichheit im Bereich Bewegung und Sport bemerkbar – auch hier wurden die Probleme durch die Pandemie weiter verschärft. Die große Zahl an sozial benachteiligten Kindern, welche sich nicht ausreichend bewegen (73 %), stieg im Jahr 2022 noch einmal auf 78 %⁶.

¹McElvany, N. et al., 2023. IGLU 2021: Lesekompetenz von Grundschulkindern im internationalen Vergleich und im Trend über 20 Jahre.
²Stanat, P. et al., 2022. IQB-Bildungstrend 2021. Kompetenzen in den Fächern Deutsch und Mathematik am Ende der 4. Jahrgangsstufe im dritten Ländervergleich. Waxmann, Münster/New York
³Bildungsberichterstattung (2020). Bildung in Deutschland 2020: Ein indikatorengeprägter Bericht mit einer Analyse zu Bildung in einer digitalisierten Welt. wbv Media GmbH & Co. KG.
⁴Wößmann, L. et al., 2021. Bildung erneut im Lockdown: Wie verbrachten Schulkinder die Schulschließungen Anfang 2021? ifo-Institut, München.
⁵Ludewig, U. et al., 2021. Die COVID-19 Pandemie und Lesekompetenz von Viertklässler*innen. Ergebnisse der IFS-Schulpanelstudie. IFS, TU Dortmund, Dortmund.
⁶IFT-Nord, 2022. Präventionsradar. Kinder und Jugendgesundheit in Schulen. Ergebnisbericht 2021/2022. IFT-Nord gGmbH, Kiel.



2.2 Unser Lösungsansatz

Wir verfolgen unsere Mission mit zwei Standbeinen. Zur Stärkung der Kompetenzen von Kindern und Jugendlichen engagieren wir uns insbesondere in der außerschulischen Sprach- und Leseförderung. Darüber hinaus bringen wir durch die Organisation von Veranstaltungen bildungs- und gesellschaftspolitische Themen einer breiten Öffentlichkeit näher.



Unsere Bildungsarbeit
 "Fußball trifft Kultur" &
 "Löwenstark – Fußball trifft Kultur"

- 💡 Bessere Zukunftschancen für sozial benachteiligte Kinder
- 💡 Positiver Lebensweg durch nachhaltig wirkendes Bildungsangebot
- 💡 Ganzheitlicher Zugang zu sprachlicher Verbesserung, sozialer Interaktion und Bewegung
- 💡 Fußball als Motor für Lernmotivation und die Entwicklung sozialer Kompetenzen



Weitere Projektarbeit der Sprach- und Leseförderung

- 💡 Eigene Ansätze, Sprach- und Leseförderung wirksam umzusetzen
- 💡 U.a. zweijährige Austragung des Lese-Kickers als bestes Fußballkinderbuch und -jugendbuch des Jahres
- 💡 EUROKiK – Der Kulturkick im Klassenzimmer als Beitrag zum offiziellen Kunst- und Kulturprogramm der UEFA EURO 2024

Kinder und Jugendliche stärken

Aufmerksamkeit schaffen

Unsere Veranstaltungen

- 💡 Wir sensibilisieren für Bildungsgerechtigkeit in der Öffentlichkeit, indem wir Akteur*innen aus Politik, Wissenschaft oder dem Schulsektor zusammenbringen
- 💡 Außerdem engagieren wir uns für Fußballkultur, indem wir fußballgesellschaftlichen, -literarischen und politischen Themen eine Bühne geben



3 | Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum



„Fußball begeistert und kann so vieles von dem vermitteln, was Kinder fürs Leben brauchen: Mannschaftsgeist, soziale Kompetenzen, Einsatz und Fairplay. Als Pate für „Fußball trifft Kultur“ möchte ich die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten“

Noah Sarenren Bazee
Profifußballer FC Augsburg
FtK-Programmpate

3.1 Eingesetzte Ressourcen

Unsere Finanzen und Rechnungslegung sind in Kapitel 7 einsehbar.

3.2 Erbrachte Leistungen

Fußball trifft Kultur

Umsetzung unseres bewährten Förderkonzepts an 35 Schulen in 23 verschiedenen Städten

- Durchführung unserer Förderinhalte durch über 70 eingesetzte Lehrkräfte und Trainer*innen
- Eine Standorteröffnung in Kiel
- Organisation zweier Netzwerktreffen in Frankfurt
- Wirkungsorientierung: Erstellung und Veröffentlichung unserer zweiten Wirkungsanalyse
- Durchführung unserer dritten quantitativen Umfrage mittels Fragebögen mit 495 teilnehmenden Kindern
- Fortlaufender Arbeitsprozess des Qualitätsmanagements mit dem Ziel der Erstellung eines Qualitätskriterienkatalogs zur Sicherstellung von Qualitätsstandards
- Umsetzung eines „Fußball trifft Kultur“-Ferienprogramms in Frankfurt
- Zugewinn neuer Programmpaten (z.B. Luca Schuler für Magdeburg, Thomas Däne für Kiel)
- Durchführung des FtK-Abschlussturniers in Duisburg mit ca. 500 Teilnehmenden

- Umsetzung des Themenschwerpunkts Nachhaltigkeit bei den Proficlubs
- Fokussierung auf den Themenschwerpunkt Leseförderung

Löwenstark – Fußball trifft Kultur

- Fortführung der Umsetzung unseres „Fußball trifft Kultur“-Förderkonzepts an 60 hessischen Schulen im Rahmen der Initiative „Löwenstark – der BildungsKICK“ des Hessischen Kultusministeriums
- Umsetzung des zweiten Abschlussturniers mit ca. 500 Teilnehmenden
- Durchführung unserer Förderinhalte durch über 60 eingesetzte Lehrkräfte und Trainer*innen (vor allem Lehramts- und Sportstudierende sowie zertifizierte Trainer*innen)
- Organisation mehrerer Netzwerktreffen mit Lehrer*innen und Trainer*innen in Frankfurt, Kassel & Gießen

Kulturstadion auf der Frankfurter Buchmesse

- Umsetzung unserer alljährlichen Veranstaltungsreihe auf der Frankfurter Buchmesse in Kooperation mit der DFB-Kulturstiftung
- Gefördert durch die Beauftragte für Kultur und Medien Claudia Roth (Schirmherrin)
- 15 Gesprächsrunden an 3 Tagen zu Bildungspolitik, -gerechtigkeit, Integration sowie Fußballkultur und -politik
- 38 Gesprächsgäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Fußball und dem Sozialen Sektor
- Moderation zahlreicher Gesprächsrunden durch Direktorin Karin Plötz
- Veranstaltungen auf YouTube abrufbar

EUROKiK – Der Kulturkick im Klassenzimmer zur EM 2024

- Projektstart mit 156 Schulen aus ganz Deutschland
- Erstellung von Unterrichtsmaterialien zu Europa und der Fußball-EM
- Durchführung der EUROKiK-Auslosung im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund (u.a. mit Joachim Masannek, Sven Voss und Roman Weidenfeller)

Öffentlichkeitsarbeit

- Erstellung und Veröffentlichung von 600 Social Media-Beiträgen (LitCam)
 - Instagram: 369 Posts und Stories
 - Facebook: 132 (Re)Posts
 - Twitter: 31 (Re)Tweets
 - LinkedIn: 68 Posts
- 146 Posts von Partner*innen (ca. 11 Mio. potentielle Reichweite)
- 23 Beiträge in Online- und 11 Beiträge in Printmedien
- 3 TV- und 3 Hörfunkbeiträge
- Erstellung und Versand von digitalen Newslettern

Netzwerk

- Fortlaufender Arbeitsprozess an FtK-Schwerpunkthemen wie Wirkungsorientierung, Kinderschutz und Qualitätsmanagement im Rahmen der Zusammenarbeit mit der DFL Stiftung und Laureus Sport for Good Germany & Austria
- Erarbeitung eines Kinderschutzkonzepts in Kooperation mit der Kindernothilfe e.V.
- Gewinnung neuer Förderpartner für „Fußball trifft Kultur“: ZEIT-Stiftung, FIFA Foundation, Helder Stiftung, ODDO BHF Stiftung, Herzenssache e.V., Profiliis, Volksbank BraWo Stiftung, help alliance, Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung
- Ausbau bestehender Förderbeziehungen
- Intensivierung der Fundraising-Aktivitäten

Qualitätsstandards bei „Fußball trifft Kultur“ & „Löwenstark – Fußball trifft Kultur“

Der vollumfängliche Kinderschutz ist unser übergeordnetes Anliegen. Unser Selbstverständnis zum Schutze der Kinder hatten wir in einem ersten Schritt in unserer Child Protection Policy (CPP) verankert, welche zusätzlich einen Verhaltenskodex für unsere Trainer*innen und Lehrer*innen beinhaltet. In 2023 wurde gemeinsam mit der DFL Stiftung und der Kindernothilfe ein Konzept angestoßen, um ein ganzheitliches Kinderschutzkonzept zu entwickeln. Unsere Ansprüche zum Thema Kinderschutz werden bereits in unseren Bewerbungsgesprächen vermittelt. Ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis wird von allen Bewerber*innen eingefordert.

Fortlaufend sind wir in der Erarbeitung eines Kinderschutzkonzepts, welches ganzheitlich Schutz, Rechte und Bedürfnisse der Kinder in den Mittelpunkt stellen soll. Neben einrichtungsbezogenen Präventions- und Interventionsmaßnahmen möchten wir insbesondere kindzentrierte Präventionsmaßnahmen von Kinderschutz implementieren, indem wir einschlägige kompetenz- und beteiligungsorientierte Inhalte an unseren FtK-Förderansatz knüpfen.

Unser Reporting (monatliche Berichte, Abschlussberichte zum Schuljahresende) und die zweimal im Jahr stattfindenden Netzwerktreffen tragen dazu bei, dass wir kontinuierlich mit unseren Lehrkräften und Trainer*innen im Austausch sind, jegliche Entwicklungen im Auge haben und so die an unsere Förderidee ausgerichteten Standards gewährleisten und weiterentwickeln können. Ebenso werden bei Bedarf regelmäßige Telefonate zwischen Geschäftsstelle und Betreuer*innen geführt.



Eindrücke vom Netzwerktreffen Nov '23

Darüber hinaus besuchen unsere Direktorin Karin Plötz sowie unsere Projektmanager*innen unsere Standorte, um regelmäßig persönliche Eindrücke sammeln zu können und die standortbezogenen Ziele und Herausforderungen gemeinsam mit den Lehrer*innen und Trainer*innen zu reflektieren. Alle genannten Komponenten stellen die Basis für unser Controlling und eine effektive Steuerung der Programmumsetzung dar. So können wir sowohl gesamtheitlich als auch standortbezogen die Förderqualität hochhalten und dadurch die erwünschte Wirksamkeit gewährleisten. Das von Prof. Dr. Schwarz auf seinen methodischen Beobachtungen aufbauende Manual dient allen Lehrkräften und Trainer*innen als zusätzliche Hilfestellung für die Gestaltung des Unterrichts bzw. Trainings.

| 3.3 Erreichte Wirkungen und Maßnahmen zur begleitenden Evaluation

Durch die Umsetzung von "Fußball trifft Kultur", "Löwenstark – Fußball trifft Kultur" und EUROKiK haben wir 2023 in Deutschland über 5.000 Kinder mit unseren Sprach- und Leseförderangeboten erreicht – so viele wie niemals zuvor. Auch wenn die reine Anzahl an begünstigten Kindern noch keine Auskunft über die Tiefe und Nachhaltigkeit der Förderungen gibt, veranschaulicht diese Richtgröße den gestiegenen gesamtgesellschaftlichen Bedarf, insbesondere im Hinblick auf Förderungen im sprachlichen Bereich.

Fußball trifft Kultur / Löwenstark – Fußball trifft Kultur

Die Grundlage für wirksame Projektarbeit konnten wir durch unseren Output legen. Im Gegensatz zu den vorherigen pandemiegeprägten Jahren konnten wir 2023 eine durchgängig hohe Teilnehmerszahl sowie eine gute Auslastung der Programmeinheiten sicherstellen.

Die Gesamtzahl an geförderten Kindern im Schuljahr 2022/23 überstieg 1500. Dies ist die höchste Zahl an dauerhaft über das Jahr geförderten Kindern seit der Gründung der LitCam. Dabei ist zu konstatieren, dass der gestiegene außerschulische Förderbedarf in den adressierten sozialen Milieus die natürliche Konsequenz eines auf Unterstützung angewiesenen Bildungssystems darstellt.

Ein Merkmal unserer Projektgruppen ist die Heterogenität beim Sprachniveau, die vor allem durch einen Faktor zuletzt verstärkt wird: In unseren Gruppen befinden sich immer mehr Kinder mit Fluchterfahrungen, wodurch die Dauer des Aufenthaltes in Deutschland stark variiert. Während manche Teilnehmenden seit Geburt in Deutschland sind, sind andere nur ein halbes Jahr oder kürzer in Deutschland und müssen zunächst die deutsche Sprache erlernen. Das stellt unsere Honorarkräfte vor neue Herausforderungen, die es bei der Planung und Umsetzung des Projektes zu berücksichtigen gilt.

Wirkungsanalyse bei "Fußball trifft Kultur"

Unsere wissenschaftliche Begleitung, Herr Prof. Dr. Schwarz (Pädagogische Hochschule Karlsruhe), setzt sich bereits seit über 10 Jahren methodisch qualitativ mit den Förderinhalten auseinander. Dabei wurde das Programm mehrfach untersucht und anhand darauf bezogener Beobachtungen und Schlussfolgerungen ein didaktisches Manual erstellt, welches im April 2020 fertiggestellt wurde und seitdem allen Lehrer*innen und Trainer*innen zur Verfügung gestellt wird.

Dieses gibt als Leitfaden und wissenschaftlich gestützte Orientierung für alle Lehrer*innen und Trainer*innen anwendbare Best Practice Beispiele der Unterrichts- oder Trainingsgestaltung weiter.

Die im Manual implementierte qualitative Auswertung des Programms zeigt eine Vielzahl positiver Beobachtungen (untersuchte Effekte: Prosozialität, Sprachkompetenz, schulische Integration und Klassenklima, Lernverhalten, Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen), welche standortabhängig variieren können.

Seit Beginn 2021 erfolgt zusätzlich ein stringenter Evaluationsansatz im methodisch quantitativen Bereich. Um unsere Effekte messbar zu machen, formulieren wir für jeden Bereich der Wirkungslogik konkrete Ziele für die jeweiligen Stufen unserer Wirkungstreppe für die drei Kernkomponenten Bildung, Fußball und Kultur.

Basierend auf diesem Wirkungskonzept haben wir anhand der monatlichen Berichte und dem Jahresbericht der zuständigen Programmlehrer*innen und -trainer*innen sowie der Befragung unserer teilnehmenden Kinder die Wirkung von "Fußball trifft Kultur" aus verschiedenen Perspektiven sichtbar und messbar gemacht. Für die Befragung der Kinder kommt seit 2021 ein Fragebogen zum Einsatz, der in Zusammenarbeit mit der DFL Stiftung konzipiert wurde. Dieser basiert auf einer Sammlung von Wirkungsindikatoren, die die jeweiligen Stufen der Wirkungstreppe abbilden und durch die

Kombination aus beiden Messinstrumenten (Fragebogen und Berichterstattung) erhoben werden sollen. Die anonymen Befragungen der Kinder werden mindestens einmal pro Schuljahr durchgeführt.

Unsere Auswertungen aus den qualitativ (Abschlussberichte) und quantitativ (Monatsberichte und Fragebogen) erhobenen Daten zum Schuljahr 2022/23 wurden in unserer alljährlichen Wirkungsanalyse zum Ende des Schuljahres zusammengeführt und -gefasst.

Unsere in der Wirkungsanalyse von "Fußball trifft Kultur" definierten Förderziele sehen wir im Hinblick auf das erhobene Schuljahr im Großen und Ganzen als erfüllt an, wenngleich wir in einzelnen Wirkungsbereichen Verbesserungspotenzial haben und uns auch im methodischen Ansatz weiterentwickeln wollen. Die Daten in den Bereichen Bewusstseins- und Verhaltensveränderungen sind in der quantitativen Messung sehr zufriedenstellend und in der qualitativen Messung heterogen und standortvariabel, aber in den vielen positiven Ausschlägen sehr beachtlich. Die pandemiebedingten Einflüsse auf die mentale und physische Gesundheit sind nach allgemeiner Einschätzung abnehmend und ohnehin nicht messbar gewesen.

Die Wirkungsanalyse wurde unseren Anspruchsgruppen, insbesondere unseren Kooperationspartner*innen und Förder*innen sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die vollständige Analyse ist hier abrufbar:



Kulturstation

Durch den Auftritt mit unserem Kulturstation auf der Frankfurter Buchmesse waren wir wieder in der Lage, bildungs- und gesellschaftspolitische Themen an zahlreiche Besucher*innen und Interessierte zu vermitteln. Schätzungen über Besucherzahlen sind schwierig zu erstellen, dennoch lässt sich feststellen, dass der Andrang vor der Bühne extrem groß war und nicht alle Zuschauenden auf den Stühlen Platz nehmen konnten. Über YouTube kamen nochmals über 3.000 Aufrufe im Nachgang hinzu.

Mit insgesamt 67 Social Media Posts rund um unser Kulturstation haben wir 12.915 Impressionen erhalten. Außerdem entstanden 56 externe Posts durch Partner*innen und Besucher*innen, wodurch über 650.000 Impressionen generiert wurden.

EUROKiK

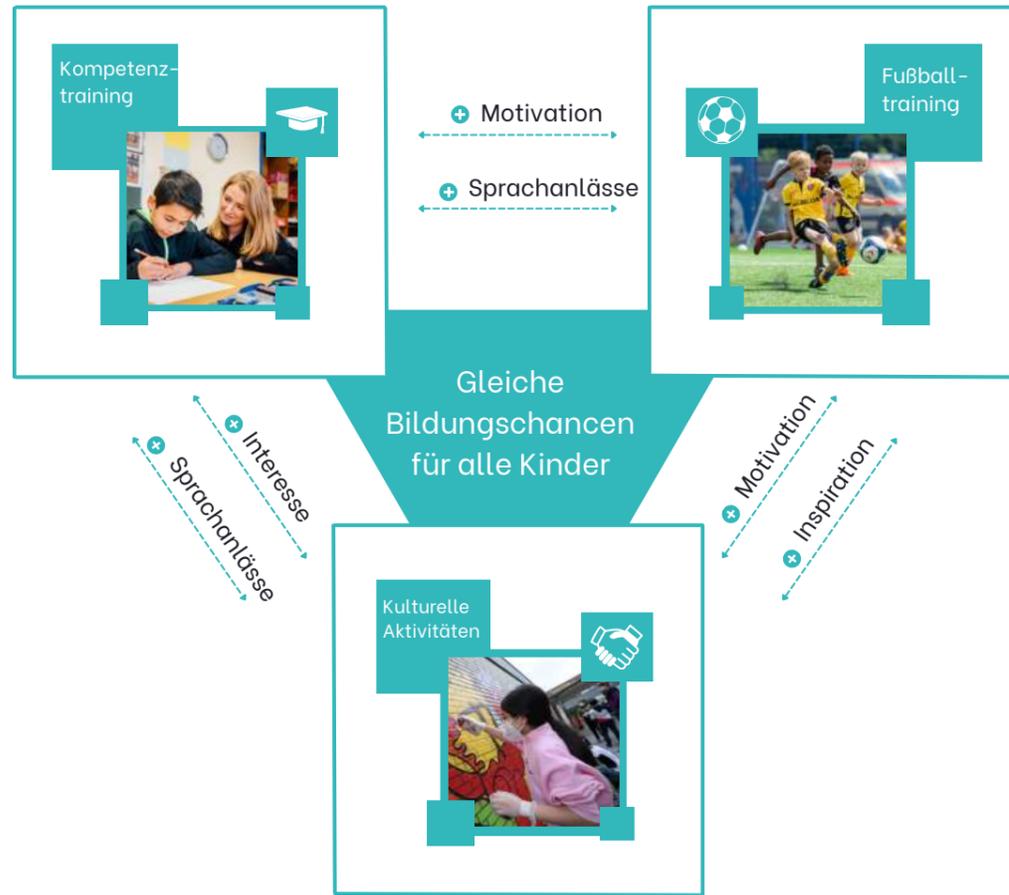
Eine Auswertung des Projektes findet nach Abschluss im Sommer 2024 statt.

Öffentlichkeitsarbeit

- 754.335 Impressionen über Owned Media-Beiträge aller Social Media-Kanäle
 - Instagram: 245.416 (+ 114 % zum Vorjahr)
 - Facebook: 26.791 (+ 2 % zum Vorjahr)
 - Twitter: 221.083 (+ 2.560 % zum Vorjahr)
 - LinkedIn: 34.629 (+ 49 % zum Vorjahr)
- 146 Earned Media-Beiträge in allen Social Media-Kanälen (> 11 Mio. Reichweitenpotenzial)
 - Instagram: 172 Posts
 - Potenzielle Reichweite: 5.638.091
 - + 121 % zum Vorjahr
 - Facebook: 18
 - Potenzielle Reichweite: 697.796
 - - 31 % zum Vorjahr
 - Twitter: 12
 - Potenzielle Reichweite: 4.505.136
 - + 821 % zum Vorjahr
 - LinkedIn: 21
 - Potenzielle Reichweite: 72.396
 - + 49 % zum Vorjahr
- 11 Earned Media Print-Artikel (FAZ, FR etc.)



| 3.4 "Fußball trifft Kultur": Darstellung der Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum



Ab hier spricht man von Wirkung!

Unsere geförderten Kinder profitieren von verbesserten Bildungschancen

- Die Kinder haben Spaß am Lernen. Ihre schul. Leistungen verbessern sich.
- Die Kinder können sich in verschiedenen Gruppen integrieren.
- Die Kinder kennen und nutzen die kulturellen Angebote in ihrer Stadt.

- Die Kinder verbessern ihre Sprach- und Schreibkompetenzen.
- Die Kinder gehen in der Gruppe rücksichtsvoll miteinander um.
- Die Kinder nutzen kulturelle Angebote als Sprachanlass.

- Die Kinder erkennen, dass Sprach- und Schreibkompetenzen wichtig für ihre Bildung sind.
- Die Kinder wissen, dass ein positives Miteinander wichtig ist und erlernen, Teil einer Gruppe zu sein.
- Die Kinder erleben für sie neue kulturelle Angebote und erweitern ihr Bewusstsein für kulturelle Themen.

Die Kinder haben Spaß an den Angeboten.

Pro Programmgruppe nehmen bis zu 24 förderbedürftige Kinder an den Aktivitäten teil.

2 x 45 Minuten Kompetenzunterricht pro Woche 2 x 45 Minuten Fußballtraining pro Woche 2-4 kulturelle Aktivitäten pro Schuljahr



Gesellschaft verändert sich

Lebenslage der Zielgruppen ändert sich

Zielgruppen verändern ihr Handeln

Die Zielgruppen verändern Bewusstsein / Fähigkeiten

Zielgruppen akzeptieren Angebote

Zielgruppen werden erreicht

Aktivitäten finden wie geplant statt

Input

Unser FtK-Team

4 Hauptamtliche 38 Trainer*Innen 38 Lehrer*innen

Finanzielle Mittel

durch 23 bundesweite und lokale Förderorganisationen

Unterstützung aus dem Profifußball

24 Profifußballvereine 14 Profispieler*innen als 1 Botschafter Paten

Wir erreichen ...

696 Kinder

500 Kinder beim Abschlussturnier

23 Kinder pro Gruppe



90 % aller möglichen Einheiten fanden wie geplant statt

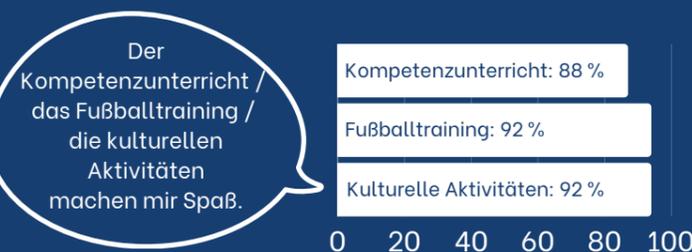
78 % regelmäßige Anwesenheit der Kinder

Output

Unsere Aktivitäten



... und die Kinder finden das toll:

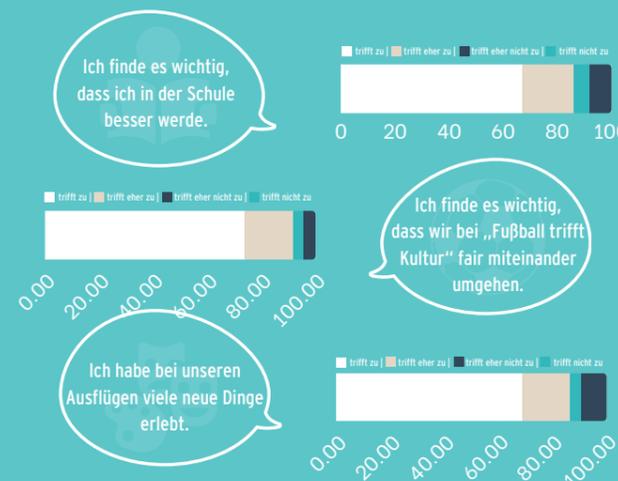


Es war sehr erfreulich zu beobachten, dass viele Kinder im Laufe des Programmunterrichts Fortschritte hinsichtlich ihrer Lesekompetenzen gemacht haben. Im Vergleich zu den ersten Unterrichtsstunden lasen die Kindern im Laufe der Zeit immer sicherer und besser. Sie konnten nicht nur fließender vorlesen sondern auch deutlich lauter, was ein Indiz dafür ist, dass sie sich selbst beim Lesen sicherer fühlten.

FtK-Programmlehrer

Outcome

Wir tragen dazu bei, dass die Kinder ... ihr Bewusstsein verändern ...



... ihr Handeln verändern ...



Unsere geförderten Kinder profitieren von verbesserten Bildungschancen – die Basis für eine selbstbestimmte Zukunft ist gelegt.



... und ihre Lebenslage verändern.

| 3.5 Vergleich zum Vorjahr: Grad der Zielerreichung, Lernerfahrungen und Erfolg

Im Jahr 2023 hat sich der quantitative und qualitative Trend des Vorjahres fortgesetzt. Somit wurde auch die Geschäftsstelle wieder um eine Person erweitert und die Bürokapazitäten kamen an manchen Tagen an ihre Grenzen. Bei den bewährten Projekten profitieren wir mittlerweile von den aufgebauten Strukturen und Erfahrungen der vergangenen Jahre.

Während "Löwenstark - Fußball trifft Kultur" mittlerweile vollumfänglich umgesetzt wird - an 60 Schulen aufgeteilt in zwei Projektgebiete - und auch FtK weiter wächst, kam mit EUROKiK ein weiteres Projekt hinzu, das sich auf ein Schuljahr beschränkt. Das Kulturstadion auf der Frankfurter Buchmesse fand wie gewohnt im Oktober statt. Mit dieser Vielzahl an Projekten ergeben sich gelegentlich terminliche Schwierigkeiten, wie sich z.B. bei der Planung für die insgesamt vier Abschlussturniere 2024 zeigt. Neben der Auslastung ergeben sich durch die erweiterte Teamstruktur vor allem Synergien in nahezu allen Bereichen, da ein größeres Team auch mehr (unterschiedliche) Talente mitbringt.



Die FtK-Kids aus Mönchengladbach zu Besuch im Stadion zum Thema Nachhaltigkeit

Unsere Projektarbeit...

Durch die gefestigten Abläufe in Organisation und Durchführung unserer Projekte ist einerseits eine erhöhte Effizienz in den jeweiligen Prozessen zu erkennen. Andererseits nehmen wir dennoch immer wieder kontinuierliche Anpassungen vor, die sich einerseits durch neue Impulse innerhalb unseres Teams ergeben und andererseits von außen unsere Arbeit beeinflussen. So haben wir bspw. einen digitalen Austausch zusätzlich zu den physischen Treffen bei den Löwenstark-Projekten eingeführt. Dies dient dazu, dass unsere Honorarkräfte noch regelmäßiger ihre Erfahrungen untereinander austauschen können und vom Wissen und Handeln ihrer Kolleg*innen profitieren können. Auch unsere Wirkungsmessung überprüfen wir immer wieder und passen die Fragebögen gelegentlich entsprechend an, um weiterhin eine bestmögliche Wirkungsanalyse unserer Projektarbeit gewährleisten zu können.

Durch unser neuestes Projekt EUROKiK ergeben sich zudem neue Erkenntnisse durch die Zusammenarbeit mit festangestellten Lehrkräften und Schulen mit einem breitem Spektrum an unterschiedlichen Profilen. Wir sind hierbei auch auf neue Kommunikationskanäle angewiesen (wie z.B. Slack), die wir in unsere tägliche Arbeit integrieren.

Der Spendenmarkt...

Um auch weiterhin alle FtK-Standorte finanziell sichern zu können, war eine Erweiterung des Spenderpools nahezu unumgänglich. Die Vielzahl der unterschiedlichen Organisationen, die uns bei FtK unterstützen, erfordert auch zusätzliche Arbeit im Bereich des Fundraising. Die Beziehungen zu den Spender*innen müssen gepflegt werden, die verschiedenen Antrags- und Nachweissysteme bekannt sein und individuelle Besonderheiten berücksichtigt werden. Insgesamt wären längerfristige Partnerschaften wünschenswert, dennoch tendiert der Spendenmarkt eher zu jährlichen Förderzeiträumen. Neben den privaten Förderpartner*innen wurden auch die öffentlichen Partnerschaften beibehalten (u.a. Hessisches Kultusministerium).

Öffentlichkeitsarbeit...

Wie bereits im vergangenen Jahr festgestellt, konzentriert sich unsere Öffentlichkeitsarbeit vor allem auf unsere Social-Media-Aktivitäten und hier wiederum auf die Netzwerke Instagram und LinkedIn. Unsere Reichweiten sind allerdings ausbaufähig. Auf Instagram sind besonders Beiträge mit Co-Autoren (z.B. der DFL Stiftung, den Vereinen oder Paten) hinsichtlich der Aufmerksamkeit besonders erfolgreich. Dies möchten wir auch zukünftig vertiefen und fortsetzen. Um unsere Projekte wirken lassen zu können, sind Bild- und Videomaterial nach wie vor bestens geeignet und mit unserer geplanten Video-Dokumentation werden wir dem auch Rechnung tragen.

Veranstaltungen...

Das Kulturstation auf der Frankfurter Buchmesse 2023 kann hinsichtlich Aufmerksamkeit und Besucherzulauf als voller Erfolg bezeichnet werden. Das breite Programm, die Attraktivität der Gäste sowie die Vorfreude auf die Fußball-Europameisterschaft im eigenen Land sorgten für großen Andrang vor den Bühnen.

Auch der Neujahrsempfang im Haus des Buches darf als erfolgreiche Veranstaltung gesehen werden, da es uns so gelungen ist, Förder*innen und Partner*innen zusammenzubringen und den informellen, freundschaftlichen Austausch zu fördern.



Fußball trifft Kultur 2023



FtK-Standorte 2023

34 Mal „Fußball trifft Kultur“ in Deutschland:

2007 startete FtK mit der ersten Frankfurter Gruppe, mittlerweile findet das Programm an 34 Standorten in 24 verschiedenen Städten statt. Zusammen mit unseren ausgewählten Schulen unterstützen zahlreiche Profifußballclubs die lokale Umsetzung des Programms.



FtK-Programmstandorte (1/3)

	Schule	Geförderte	Kooperationspartner
AUGSBURG	Grund- und Mittelschule Bärenkeller	22 Kinder aus Jahrgangsstufe 6	+ Deutsche Postcode Lotterie + FC Augsburg
BERLIN	Zürich-Grundschule	28 Kinder aus Jahrgangsstufe 4 bis 6	+ Laureus Sport for Good + Angel Cup + 1. FC Union Berlin
BOCHUM I	Werner-von-Siemens-Schule	20 Kinder aus Jahrgangsstufe 5	+ Deutsche Postcode Lotterie + Becherpfandspende + VfL Bochum
BOCHUM II	Werner-von-Siemens-Schule	23 Kinder aus Jahrgangsstufe 6	+ Deutsche Postcode Lotterie + Förderpott Ruhr + VfL Bochum
BRAUNSCHWEIG	Grundschule Diesterwegstraße	23 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutsche Postcode Lotterie + Nieders. Lotto-Sport-Stiftung + Volksbank BraWo + Eintracht Braunschweig
DARMSTADT	Bernhard-Adelung-Schule	13 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ Angel Cup + SV Darmstadt 98
DORTMUND	Anne-Frank Gesamtschule	22 Kinder aus Jahrgangsstufe 7	+ Profiliis + Swiss Life Stiftung + Wir für morgen Preis + Borussia Dortmund
DRESDEN	122. Grundschule »Am Palitzschhof«	24 Kinder aus Jahrgangsstufe 2 bis 4	+ 24 Gute Taten e.V. + Wir für morgen Preis + SG Dynamo Dresden
DÜSSELDORF	Städt. Gemeinschaftsgrundschule Flurstraße	24 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutsche Postcode Lotterie + Fortuna Düsseldorf
DUISBURG	Herbert-Grillo-Gesamtschule	26 Kinder aus Jahrgangsstufe 6 und 7	+ Evonik Stiftung + MSV Duisburg
ESSEN	Gesamtschule Essen Nord	21 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ IFM + Rot-Weiss Essen

FtK-Programmstandorte (2/3)

	Schule	Geförderte	Kooperationspartner
FRANKFURT I	Karmeliter-schule	25 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Stiftung RTL + ODDO BHF Stiftung + Heldor-Stiftung + Eintracht Frankfurt
FRANKFURT II	Albert-Schweitzer-Schule	15 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Help alliance + BildungsChancen + MitMenschen Stiftung PSD Bank + Eintracht Frankfurt
FRANKFURT III	Michael-Ende-Schule	28 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4 sowie 5 bis 7	+ Hessisches Kultusministerium + Help Alliance + MitMenschen Stiftung PSD Bank + Eintracht Frankfurt
FRANKFURT V	Erich-Kästner-Schule	18 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ 24 Gute Taten e.V. + Stiftung RTL + Eintracht Frankfurt
FÜRTH	Grundschule Frauenstraße	24 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutsche Postcode Lotterie + Miteinander-Stiftung Nürnberg + SpVgg Greuther Fürth
GELSEN-KIRCHEN I	Schalke Regenbogen-schule	28 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ 24 Gute Taten e.V. + Deutsche Postcode Lotterie + Karl-Megerle-Stiftung + FC Schalke 04
GELSEN-KIRCHEN II	Friedrich-Grillo-Schule	14 Kinder aus Jahrgangsstufe 2 bis 4	+ Deutsche Postcode Lotterie + FC Schalke 04
GELSEN-KIRCHEN III	Gesamtschule Berger Feld	21 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ Manuel Neuer Kids Foundation + Deutsche Postcode Lotterie + FC Schalke 04
HAMBURG I	Stadtteilschule am Hafen, Standort St. Pauli	14 Kinder aus Jahrgangsstufe 6 und 7	+ ZEIT-Stiftung + Scheck-Stiftung + BildungsChancen gGmbH + FC St. Pauli
HAMBURG II	Grundschule An der Glinder Au	28 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Scheck-Stiftung + BürgerStiftung Hamburg + Buhck-Stiftung + FC St. Pauli

FtK-Programmstandorte (3/3)

	Schule	Geförderte	Kooperationspartner
KIEL	Schule am Heidenberger Teich	22 Kinder aus Jahrgangsstufe 3	+ Deutsche Postcode Lotterie + KSV Holstein von 1900 e.V.
KÖLN	Gemeinschafts-grundschule Lustheider Straße	21 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Deutsche Postcode Lotterie + Angel Cup + 1. FC Köln
MAGDEBURG	Grundschule "Am Umfassungsweg"	14 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Laureus Sport for Good + 1. FC Magdeburg
MAINZ	IGS Mainz-Bretzenheim Goethe-Grundschule Mainz	43 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6 sowie 3 und 4	+ Herzenssache e.V. + FSV Mainz 05
MÖNCHEN-GLADBACH	Katholische Grundschule Holt	23 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ Laureus Sport for Good + Swiss Life Foundation + Borussia Mönchengladbach
NÜRNBERG	Johann-Daniel-Preißler-Schule	34 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ FIFA Foundation + 1. FC Nürnberg
REGENSBURG	Willi-Ulfig-Mittelschule	30 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ Deutsche Postcode Lotterie + SSV Jahn Regensburg
STUTTGART	Eichendorffschule, 2x Fasanenhofschule, Lerchenrainschule	72 Kinder aus Jahrgangsstufe 3 und 4	+ GAZI + Kinderfreundliches Stuttgart e.V. + Stuttgarter Kickers, VfB Stuttgart
WÜRZBURG	Mönchbergschule & Goethe-Mittelschule	12 Kinder aus Jahrgangsstufe 5 und 6	+ Dirk Nowitzki-Stiftung + Wir für morgen Preis + FC Würzburger Kickers

Die Daten entsprechen planmäßig dem Schuljahr 2023/24.

Highlights 2023



Januar

“15 Jahre FtK” beim Neujahrsempfang

Beim Neujahrsempfang der LitCam im Haus des Buches feierte Direktorin Karin Plötz mit ihren Gästen das 15-jährige Bestehen von FtK. Mit dabei waren u.a. Nia Künzer, Oliver Schlimm (Buchmesse Frankfurt), Jonas Schuster (NLZ FSV Mainz) und Anton Schumacher (NLZ Eintracht Frankfurt). Der Rückblick auf die Entwicklung vergangener Jahre war ebenso unterhaltsam wie beeindruckend.

Nachhaltigkeit in unserem Club

Das Schwerpunktthema für die FtK-Gruppen war 23/24 Nachhaltigkeit und wie der jeweilige Partnerclub damit umgeht. Auf dem Programm standen nachhaltige Stadiontours, wie z.B. in Dortmund oder Mönchengladbach oder auch der Besuch von Ausstellungen und Museen. Zur Dokumentation bekamen die Gruppen Plakatvorlagen, die sie dann eigenständig ausfüllen konnten (wie z.B. die Duisburger Gruppe auf den Fotos). Die Kinder konnten auch eigene Ideen ihren Clubs präsentieren.



Frühjahr



Pfandbecher sammeln beim VfL Bochum

Egal ob vor dem Spiel, in der der Halbzeitpause oder nach Abpfiff: Viele motivierte Helfer*innen – überwiegend Lehrkräfte und Schüler unseres Kooperationspartners der Werner-von-Siemens Hauptschule Bochum – sammelten ohne Ende Becher. Mit von der Partie war auch unser treues FtK-Maskottchen Litti, welches fleißig mithalf und auf die Aktion aufmerksam machte. Am Ende des Tages kamen sage und schreibe über 4000 € zusammen, worüber wir sehr stolz und dankbar waren.



April

FtK Mediadays in Magdeburg, Hamburg, Gelsenkirchen, Nürnberg & Mönchengladbach

Um unsere Arbeit an den Standorten zu dokumentieren und zusätzlich kleinere Social-Media-Projekte umzusetzen, veranstalteten wir im Frühjahr die MediaDays an mehreren Standorten. Dabei kamen Fotograf*innen zu den Projektgruppen, um einerseits besondere Momente festzuhalten und andererseits bestimmte Videoformate (z.B. *Kinder fragen Profis*) aufzunehmen.



April

September



Bürgerfest des Bundespräsidenten in Berlin

Ein Fußballtraining der besonderen Art erlebten die FtK-Kids des Berliner Standortes: Auf Initiative unseres Partners, der Laureus Sport for Good Stiftung, durfte unsere Gruppe im Schloss Bellevue auf einem Soccercourt trainieren. Die Aktion fand im Rahmen des Bürgerfestes des Bundespräsidenten statt, der dazu rund 4.000 Personen eingeladen hatte. Das Fest stand unter dem Motto “Im WIR verbunden” und rückte das Engagement für eine vielfältige und lebendige Zivilgesellschaft in den Mittelpunkt. Neben Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier war auch Ex-Fußballspielerin Nia Künzer vor Ort und gab den Jungs und Mädels wertvolle Techniktipps.

Vorlesetag im Seniorenheim Hamburg

“Vorlesen verbindet” – Das war das Motto des bundesweiten Vorlesetags. Dass das Vorlesen nicht nur Gruppen und Familien, sondern auch ganze Kulturen und Generationen verbinden kann, zeigt unsere FtK-Gruppe der Grundschule an der Gliner Au. Sie besuchten eine Einrichtung für Senior*innen in Hamburg-Billstedt. Dort lasen sich die Kinder und die Bewohner*innen des Seniorenheim gegenseitig ihre Lieblingstexte und -bücher vor.



November

Unsere Paten zu Besuch bei „Fußball trifft Kultur“



Im März war Pate Matthias Bader vom SV Darmstadt 98 an der Bernhard-Adelung-Schule zu Gast. Und neben Zeit für Fragen, Fotos und Autogramme kam vor allem das Wesentliche nicht zu kurz: Zeit zum kicken. Und die Jungs und Mädchen aus der Projektgruppe wollten dem Bundesliga-Profi natürlich zeigen, was sie alles am Ball schon gelernt haben.



Stadionbesuch bei FC Augsburg: Für die Gruppe der Bärenkellerschule nahm sich Noah Sarenren Bazee besonders viel Zeit und beantwortete geduldig alle Fragen im Presseraum. Dabei ging es auch um das Thema Nachhaltigkeit, das dem FCA besonders am Herzen liegt. Und natürlich war auch noch Zeit, den ein oder anderen Autogrammwunsch zu erfüllen.



Bryan Hein vom SSV Jahn Regensburg ist neuer Projektpate und war im November zu Besuch an der Willi-Ulfig-Schule. Die Freude der Gruppe über den Besuch war riesig und Bryan nahm sich Zeit für jeden einzelnen. Stolz präsentierten die Kids, was sie alles in der FtK-Zeit schon gelernt hatten.



Dank der Unterstützung von Laureus Sports For Good kam BVB-Torhüter Gregor Kobel zum Projektbesuch an die Anne-Frank-Gesamtschule. Der Schweizer war sowohl im Unterricht wie auch im Training zu Gast und kam nicht drumherum, beim Abschlusspiel ein Leibchen zu tragen. Ein unvergesslicher Tag für die FtK-Kinder!



Das FtK-Abschlussturnier

Teamgeist, Spielfreude und FairPlay – das war das Motto des „Fußball trifft Kultur“ (FtK)-Abschlussturniers 2023. Rund 500 Teilnehmende reisten nach Duisburg, um in den Altersklassen U10 und U14 um die begehrten Pokale zu kämpfen.



Besonders groß war die Freude in Hamburg und Frankfurt: Die Gruppen der Grundschule an der Glinder Au (U10) und Michael-Ende-Schule (U14) konnten sich stellvertretend für den FC St. Pauli und Eintracht Frankfurt den Sieg sichern und die begehrten Wanderpokale in den Duisburger Himmel recken. Überreicht wurden die Pokale u.a. von Franziska Fey (Vorstandsvorsitzende der DFL Stiftung), Nikolai Hirt (Projektmanager Ruhr Games) und Florian Gärtner (Administrativer Leiter des Nachwuchsleistungszentrums des MSV Duisburg).



„Das FtK-Abschlussturnier ist für alle das große Highlight des Programms. Es motiviert die Kinder das gesamte Schuljahr über, sich im Fußball zu verbessern und mit großer Ausdauer am Kompetenztraining teilzunehmen. Hier können sie sich als Team erleben und beweisen. Es ist toll, mit wie viel Begeisterung und Einsatz sowohl die Kinder als auch die Lehrkräfte und Helfer*innen beim Turnier dabei waren.“

Franziska Fey, Vorstandsvorsitzende der DFL Stiftung,

Der Regionalverband Ruhr unterstützte das FtK-Abschlussturnier bereits zum zweiten Mal und ermöglichte die Durchführung im Rahmen der Ruhr Games.

Der MSV Duisburg begleitet das Bildungsprogramm seit 2015 mit einem Programmstandort an der Herbert-Grillo-Gesamtschule in Duisburg und war mit den Örtlichkeiten seines Nachwuchsleistungszentrums bereits zum zweiten Mal Gastgeber des FtK-Abschlussturniers. Florian Gärtner vom MSV Duisburg sagte dazu: „Wir haben uns sehr gefreut, dass das FtK-Abschlussturnier auch in diesem Jahr bei uns zu Gast war. Es war unglaublich schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder das Turnier angenommen haben. In diesen Momenten merkt man, wie wertvoll soziale Programme wie „Fußball trifft Kultur“ für die jeweiligen Kinder sind. Umso mehr freut es uns, „Fußball trifft Kultur“ nicht nur im Rahmen des Turniers, sondern auch mit unserem Programmstandort an der Herbert-Grillo-Gesamtschule in Duisburg Marxloh zu unterstützen.“



Löwenstark – Fußball trifft Kultur

Das vom Hessischen Kultusministerium im Rahmen der Initiative "Löwenstark – der BildungsKICK" geförderte Bildungsprojekt "Löwenstark – Fußball trifft Kultur" ging mit seinen 30 kooperierenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2022/23 ins zweite Projektjahr. Ende des Jahres 2022 folgte zusätzlich die geographische Projekterweiterung in Richtung Nord- und Mittelhessen. Somit waren zu Beginn des Schuljahres 23/24 insgesamt 60 Schulen Teil des Projektes.

Umgesetzt wird das Projekt von insgesamt ca. 120 Projektlehrer*innen & -trainer*innen (Stand September 2023). Durch die Projekterweiterung wurde mehr als 1000 Kinder in Hessen pro Schuljahr gefördert.

Bildungsinitiative



Vorstellungsvideo



Unser Lehrer*innen- und Trainer*innen-Team besteht vor allem aus Lehramts- und Sportstudierenden sowie zertifizierten Trainer*innen, die die Begeisterung für den Fußball nutzen, um die sozialen und sprachlichen Fähigkeiten der Kinder zu fördern.

Bei den viermal im Jahr stattfindenden Netzwerktreffen (in Frankfurt, Gießen, Kassel) steht die Weiterbildung im Hinblick auf aktuelle Schwerpunktthemen, wie bspw. Leseförderung oder Sozialkompetenztraining im Fokus. Darüber hinaus tragen die Netzwerktreffen dazu bei, dass sich unsere Lehrer*innen und Trainer*innen untereinander austauschen und auf diese Weise gemeinsame Herausforderungen, Verbesserungspotenziale und Lösungswege diskutieren.

Netzwerktreffen



Abschlussturnier



Zum zweiten Mal spielten die 30 Schulen aus dem Rhein-Main-Gebiet die Sieger beim Abschlussturnier aus. Auf dem Sportgelände des SV Blau-Gelb Frankfurt gewannen am Ende die Münzenbergerschule, Niddaschule und die IGS Mainpitze in den jeweiligen Altersklassen. Über 500 Kinder tummelten sich an zwei Tagen auf der Anlage im Frankfurter Niddapark und erlebten ihr persönliches Highlight des Projektjahres. Dabei steht nicht nur der sportliche Wettkampf im Fokus – denn wie beim Vorbild "FtK" wird auch bei Löwenstark stets die fairste Mannschaft mit einem Pokal ausgezeichnet. So erleben die Kinder, wie Sport und Fairness Hand in Hand gehen.

Das geplante Turnier in Kassel für die Schulen aus Nord- und Mittelhessen musste aufgrund starker Unwetter abgesagt werden und konnte daher nicht stattfinden.

Das Förderkonzept



Dabei setzt das Projekt auf das erprobte Förderkonzept des bundesweiten FtK-Programms. Schüler*innen der Klassenstufen drei bis sechs erhalten zweimal wöchentlich eine Halbzeit Fußballtraining und eine Halbzeit Kompetenztraining, in dem vor allem sprachliche und soziale Kompetenzen vermittelt werden.

Ergänzt wird das Programm durch vielfältige kulturelle Aktivitäten – von Graffiti- oder Rap-Workshops über Besichtigungen des Stadions von Eintracht Frankfurt sowie des Eintracht-Museums bis hin zu Kochworkshops oder einem spannenden Besuch im Dialogmuseum.



FRANKFURTER BUCHMESSE

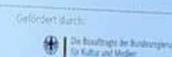
LITCAM

KOMPETENZ FÜRS LEBEN

Kulturstadion auf der Frankfurter Buchmesse

17:00 Uhr
Im grünen Bereich: Nachhaltigkeit in der
Fußball-Bundesliga und im Amateurfußball

Matthias Mühlen, Katharina Fritsch, Prof. Dr. Silke Sinning & Marika Bernhard
Moderation: Karin Plötz



Sonntag, 22. Oktober 2023

20 Jahre Wilde (Fußball)Kerle – Joachim Massanek über die erfolgreichste Fußball-Kinderbuch und Filmreihe Deutschlands
Moderation: Bastian Red

Alleine kannst du nicht gewinnen – Fußball-Legende Wolfgang Overath im Gespräch mit Sven Pistor

Aus kurzer Distanz – Felix Brych und seine Erfolgsprinzipien als Weltschiedsrichter
Moderation: Michael Horeni

Bankgeheimnis – „Joker“ Nils Petersen und seine Autobiografie über eine erstaunliche Karriere
Moderation: Karin Plötz

Die Begnadeten: Michael Horeni über Fußballgötter und ihre Abstürze
Moderation: Karin Plötz

Die UEFA EURO 2024 aus französischer Sicht: Joshua Guilavogui über den Weg zur UEFA EURO 2024
Moderation: Mario Leo, Karin Plötz

Seit zehn Jahren ist das „Kulturstadion“ der DFB-Kulturstiftung und der LitCam gGmbH ein Ort der Begegnung von Literatur, Kultur und Fußball. Auch 2023 warteten neue Fußballbücher, prominente Gäste und spannende Gespräche auf die Besucherinnen und Besucher. Ein Schwerpunktthema der Lese- und Veranstaltungsbühne war die UEFA EURO 2024 in Deutschland: Neben den sportlichen Ansprüchen liegt auch die gesellschaftspolitische Messlatte an das erstmals seit 1988 in Deutschland stattfindende drittgrößte Sportevent der Welt hoch. Das Turnier soll den Spielern und Fans ebenso so positiv in Erinnerung bleiben, wie das „Sommermärchen“ der WM 2006 und nach den umstrittenen Weltmeisterschaften in Russland 2018 und Katar 2022 auch Zeichen für die europäischen Werte setzen. Ein anspruchsvolles Unterfangen, das im Fokus mehrerer Gesprächsrunden steht.

Samstag, 21. Oktober 2023

Mats Hummels auf Parship – Thomas Brussigs Fußballmonologe als Seismografen unserer Zeit
Moderation: Nils Straatmann

United by Football am Main – Basti Red und Markus Stenger über die EURO 2024 in Frankfurt
Moderation: Max Geis

Felix Magath – Ein Mann der Gegensätze
Moderation: Michael Horeni.

It's not only football – Europameister Markus Babel über den Titel, Träume und Tragödien
Moderation: Oliver Fritsch (Die Zeit)

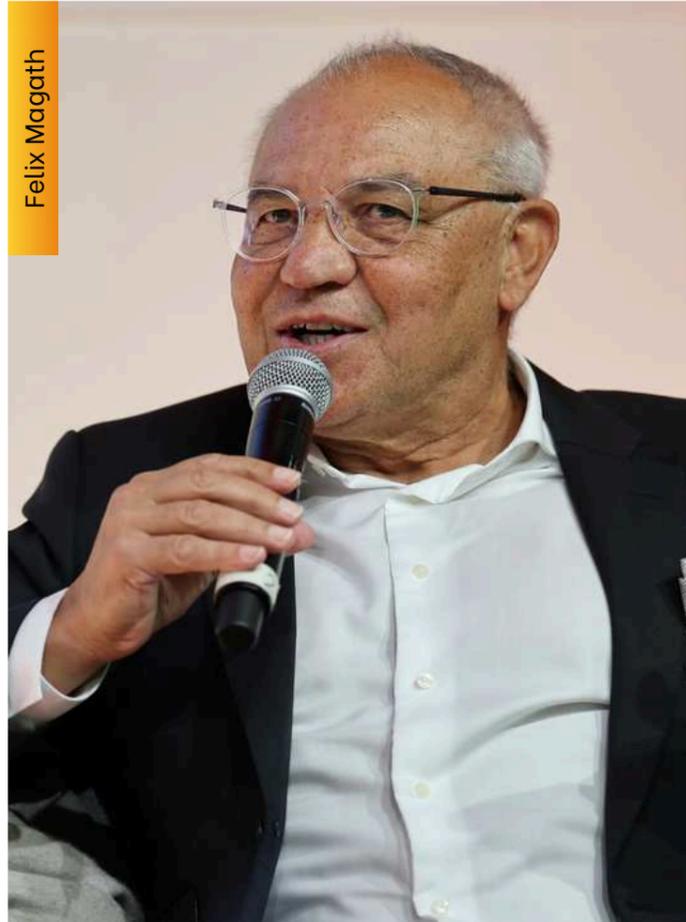
Die UEFA EURO 2024 aus spanischer Sicht: Mit Guillem Balagué, Javier Cáceres und Uli Stielike
Moderation: Karin Plötz

Tuğba Tekkal über den Fußball als „Tor zur Freiheit“
Moderation: Nils Straatmann

Die UEFA EURO 2024 aus englischer Sicht: Bestsellerautor Charles Watts im Gespräch
Moderation: Alexander Schlüter (DAZN)

Im grünen Bereich: Nachhaltigkeit in der Fußball-Bundesliga und im Amateurfußball
Panel-Gäste: CSR-Verantwortliche des VfL Bochum und des 1. FC Nürnberg, Matthias Mühlen und Katharina Fritsch, Prof. Dr. Silke Sinning (DFB-Vizepräsidentin für Bildung, Freizeit- und Breitenfußball) sowie Marika Bernhard (Lead Nachhaltigkeit der DFL)
Moderatorin: Karin Plötz (Direktorin LitCam).

Felix Magath



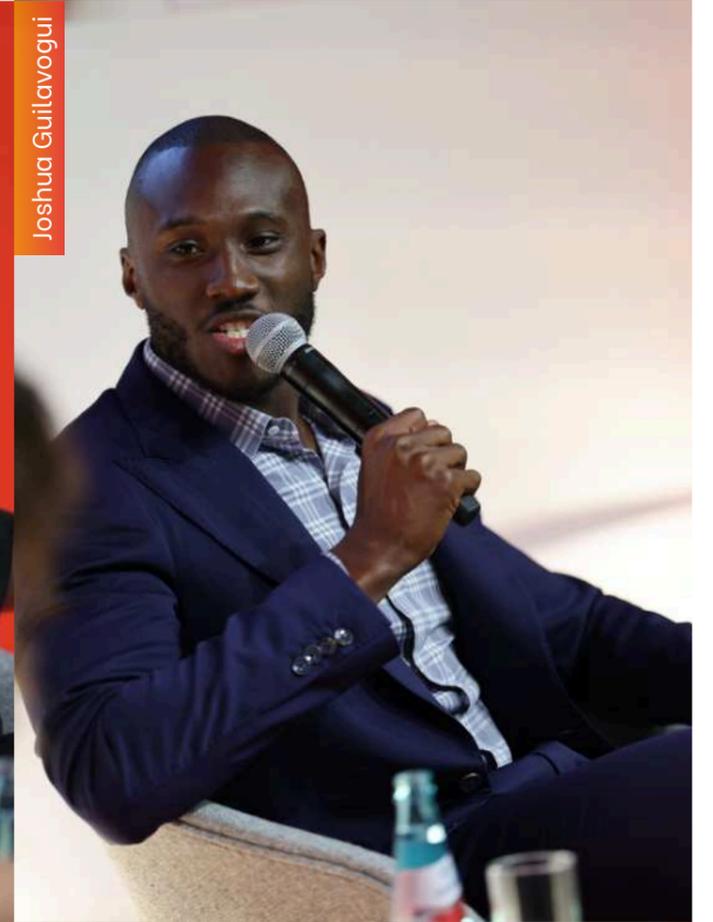
Markus Babbel



Tugba Tekkal



Joshua Guilavogui

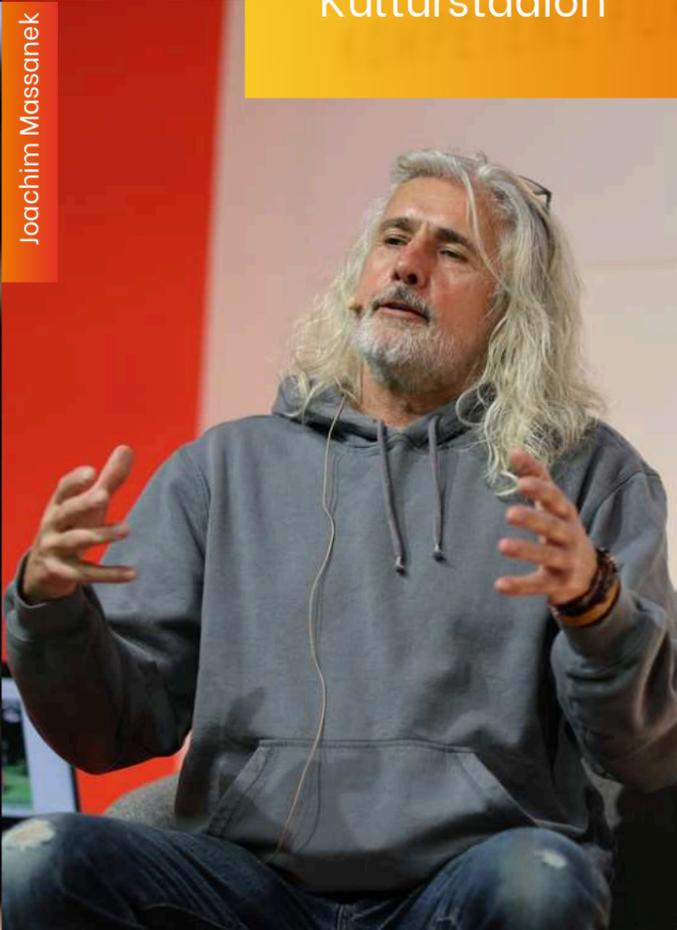


Frankfurter
Buchmesse
Kulturstadion

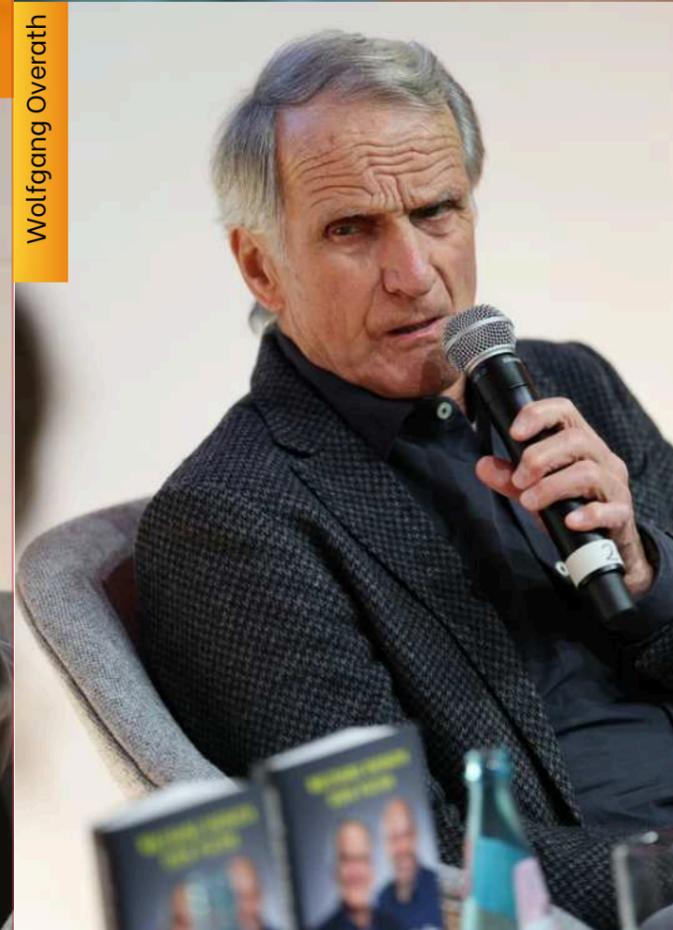
Nils Petersen



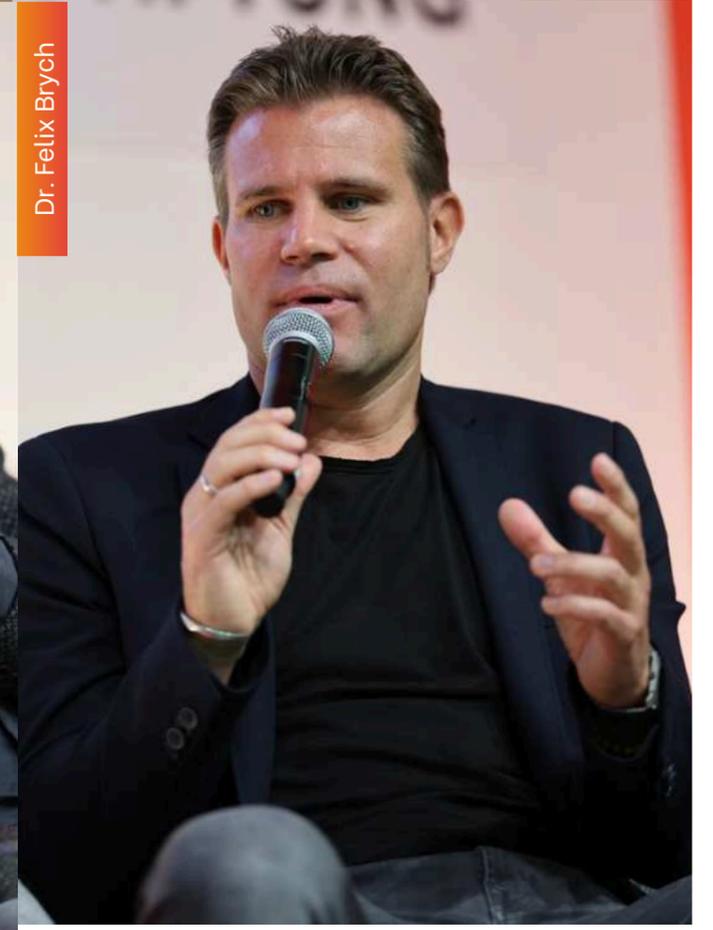
Joachim Massanek



Wolfgang Overath



Dr. Felix Brych



EUROKiK – Der Kulturkick im Klassenzimmer zur EM 2024

Mit EUROKiK brachten wir die Faszination der EURO 2024 in Deutschlands Klassenzimmer. Dabei nutzten wir die Begeisterung für den Fußball und die Europameisterschaft als Motivation, Lerninhalt und Gegenstand kultureller Bildung. Über 150 Grundschulen und 4.000 Kinder waren im Schuljahr 2023 / 2024 Teil des Projekts. Dabei warteten auf die teilnehmenden Kinder aufregende Events, eine spannende Challenge und tolle Preise.



Das Projekt



Robin Koch
Profifußballer und
EUROKiK-Botschafter

In meiner Karriere konnte ich bisher schon oft erleben, welche verbindende Kraft der Fußball in unterschiedlichen Kulturen hat. Der Fußball steht für wichtige Werte wie Fairplay, Zusammenarbeit und Toleranz. Diese Werte nicht nur auf dem Platz zu leben, sondern auch in die Gesellschaft zu tragen, ist gerade in dieser Zeit besonders wichtig und auch mir ein großes Anliegen. Daher unterstütze ich das Projekt EUROKiK sehr gerne als Botschafter, da hier genau dies in Klassenzimmern von 150 Grundschulen im Mittelpunkt steht.



Region

bundesweites
Bildungsprogramm



Reichweite

ca. 4000 Kinder



Zielgruppe

3. & 4. Klasse
8 bis 10 Jahre

Im Rahmen der EUROKiK-Auslosung wurde den bundesweit über 150 teilnehmenden Schulen ein europäisches Land zugelost. Die Auslosung fand am 05. Dezember 2024 im deutschen Fußballmuseum in Dortmund statt. Dabei wurden die Lose von prominenten Unterstützern des Projekts gezogen: Mit dabei waren neben Kinderbuchautor Joachim Masannek u.a. Roman Weidenfeller (ehemaliger Profifußballer und Botschafter der Host City Dortmund für die EURO 2024), Bernhard Gutowski (Geschäftsführer der Stiftung Fußball und Kultur EURO 2024) und Fernsehmoderator Sven Voss.

Auslosung



Beginn der EUROKiK-Challenge



Nachdem den EUROKiK-Schulen jeweils ein europäisches Land zugelost wurde, startete der Bearbeitungszeitraum. Bis zum 29.02.2024 hatten die Klassen Zeit, sich mit „ihrem“ Land zu beschäftigen. Die Schulklassen entwarfen zusammen mit ihren Lehrer*innen einen künstlerisch-kulturellen Beitrag mit länderspezifischem und fußballerischem Bezug. Die herausgearbeiteten Charakteristika des Landes sollten im Rahmen einer kreativen Ländervorstellung präsentiert und digital eingereicht werden.

[Zum Projektvideo](#)



Unsere Unterstützer

Die LitCam gGmbH setzt EUROKiK mit der Förderung der Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 und der Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages um. Weitere finanzielle Unterstützung erhalten wir von der Evonik Stiftung.



4 | Planung, Ausblick und Ziele

Das Jahr 2023 kann unter bestimmten Gesichtspunkten als Jahr der Superlative für die Litcam betrachtet werden: Das Team der Litcam ist mit sieben hauptamtlichen Mitarbeitenden so groß wie nie zuvor. Zudem werden mit den aktuellen Projekten EUROKiK, "Fußball trifft Kultur" und "Löwenstark – Fußball trifft Kultur" so viele Kinder wie nie zuvor in einem Jahr von der Litcam gefördert.

Damit unter diesem quantitativen Zuwachs keine qualitativen Einbußen hingenommen werden müssen, arbeiten wir stetig auch an unserem Qualitätsmanagement. Der Vorteil eines größeren Teams sind vor allem die zusätzlichen Augenpaare, die bei bestimmten Prozessen nochmals kontrollieren und gegebenenfalls verbessern können. Hinsichtlich der Arbeitsplätze im Büro benötigt es allerdings eine gute Absprache, denn die derzeitigen räumlichen Möglichkeiten sind nicht in gleichem Maße mitgewachsen wie die personellen.

Die gesellschaftliche Relevanz unserer Arbeit ist nach wie vor gegeben. Die Studienlage zum schulischen Niveau weist nach wie vor große Unterschiede bei den Schüler*innen aus. Das Elternhaus und die soziale Herkunft bestimmen schulische und somit später auch berufliche Erfolge in einem Maße, der den gesellschaftlichen Zusammenhalt fragil erscheinen lässt.

Daher sind die Themen Integration und Chancengleichheit aus unserer Sicht von herausragender Bedeutung. Diese gehen wir mit unseren Programmen und Projekten an.

Die Inflation hat vor allem auch im Bereich der Sachkosten für gestiegene Preise gesorgt, wodurch die Finanzierungsplanung im vergangenen Jahr beeinflusst wurde.

Wir werden vor die logistische und organisatorische Herausforderung gestellt, erstmals 4 große Turniere zu organisieren und durchzuführen.

Die Europameisterschaft 2024 in Deutschland wirft ihre Schatten voraus und wird uns bei unseren Projekten und Aktivitäten vordergründig beeinflussen und prägen.

EUROKiK

Allen voran bei unserem jüngsten Projekt spielt die Europameisterschaft 2024 eine – nein, DIE große Rolle. Bei EUROKiK lernen die Kinder die Länder der Teilnehmer kennen, und werden sich kreativ mit ihnen auseinandersetzen. Im kommenden Jahr werden dann zunächst die Jurymitglieder einen Sieger je Land bestimmen. Diese Sieger treffen sich dann in Bochum im Vonovia Ruhrstadion und spielen im Turniermodus fußballerisch den Sieger von EUROKiK aus. Man darf gespannt sein, was sich die Klassen einfallen lassen werden und wie sie sich den Ländern nähern (sogar im wortwörtlichen Sinne).

Fußball trifft Kultur

Auch die FtK-Schüler*innen werden sich im laufenden Schuljahr mit der Europameisterschaft befassen: Bei der EM24-Challenge bekommen die Projektgruppen – Länder der EURO24 zugelost und präsentieren das Land und seine Nationalmannschaft. Die Beiträge werden von einer Jury bewertet und der Gewinner wird im Rahmen des Abschlussturniers, das 2024 in Darmstadt stattfindet, ausgezeichnet. Zudem wird über das Schuljahr 23/24 eine kurze Video-Dokumentation über das FtK-Projekt an der Schalker Regenbogenschule entstehen. Die ersten Dreharbeiten haben bereits stattgefunden, am Ende des Schuljahres wird der Film dann fertig sein.

Löwenstark – Fußball trifft Kultur

Mit 60 Schulen und rund 120 Honorarkräften gehen wir ins Jahr 2024. Die Größe des Projekts bedarf ebenfalls weiterer logistischer Anpassungen. Vor allem die Distanzen in Nord- und Mittelhessen stellen das bewährte Konzept vor Herausforderungen.

Mit dem Ende des Schuljahres 23/24 wird das EUROKiK Projekt beendet sein. Auch die Fortsetzung von Löwenstark – FtK ist derzeit nicht gewiss, da die Fördergelder im Anschluss an die Coronapandemie ausgeschüttet wurden und eine Verlängerung der Fördergelder unsicher ist. Daher planen wir derzeit bereits weitere Projekte, über die wir zu gegebener Zeit berichten werden.

5 | Organisationsstruktur und Team

5.1 Organisationsstruktur

Trägerin und Organisatorin unserer Projekte, Programme und Veranstaltungen sind wir, die LitCam gemeinnützige Gesellschaft mbH. Auf Basis der Anzahl an Mitarbeiter*innen haben wir überschaubare und transparent nachzuvollziehende Organisationsstrukturen.

Unser Team besteht aus sieben Vollzeitmitarbeiter*innen (Stand Dezember 2023). Nina Warnecke verstärkte ab Juli das Team und übernahm (gemeinsam mit Florian Huber) mit EUROKiK das neueste Projekt. Zudem teilte sie sich mit Kristin Mollenhauer den Löwenstark-Part im Rhein-Main-Gebiet. Für die inhaltliche Weiterentwicklung von "Fußball trifft Kultur" sind wir mit der DFL Stiftung nach wie vor in einem kontinuierlichen Austausch

Innerhalb unseres Teams sind wir neben unseren wöchentlichen Jour Fixes in täglichen Gesprächen miteinander, viele projektoperative Aufgaben und Herausforderungen werden von uns bilateral oder in der Gruppe angenommen.

Im Jahr 2023 haben wir über 150 Honorarkräfte beschäftigt, die als Lehrer*innen und Trainer*innen unseren "Fußball trifft Kultur"-Förderansatz umgesetzt haben. Alle Honorarkräfte laden wir jeweils zweimal im Jahr zu unseren Netzwerktreffen in Frankfurt (FtK, Löwenstark Rhein-Main-Gebiet), Gießen, Marburg oder Kassel (Löwenstark Nord- & Mittelhessen) ein, bei denen wir über aktuellen Herausforderungen der Programmumsetzung sprechen und Maßnahmen zur Gewährleistung unserer Qualitätsstandards gemeinsam erarbeiten und vermitteln.



"Was uns gemeinsam antreibt, ist die Vision einer gerechten Gesellschaft, in der alle Kinder und Jugendlichen dieselben Bildungschancen haben."

Das LitCam-Team

5.2 Vorstellung der handelnden Personen

2023 bestand das LitCam-Team aus folgenden hauptamtlichen Mitarbeiter*innen:



Karin Plötz
Direktorin
Geschäftsleitung



Lotte Droß
Projektmanagerin
Programmmanagement
"Fußball trifft Kultur",
Administration



Florian Huber
Projektmanager
Projektmanagement "EUROKik",
Kommunikation,
Wirkungsmessung



Kristin Mollenhauer
Projektmanagerin
"Löwenstark - Fußball trifft
Kultur", "Lese-Kicker",
Kulturstadion auf der
Frankfurter Buchmesse,
Administration



Niko Hellwig
Projektmanager
Fundraising & Netzwerk "Fußball
trifft Kultur", Geschäftsbericht



Maurice Müller
Projektmanager
Projektmanagement
"Löwenstark - Fußball trifft
Kultur"



Nina Warnecke
Projektmanagerin (seit Juli
2023)
Projektmanagement
"Löwenstark - Fußball trifft
Kultur" & "EUROKik"

Außerdem unterstützten uns engagierte Werkstudent*innen oder Aushilfskräfte.



Cathleen Smoljanizki
Werkstudentin



Marie Fries
Werkstudentin

5.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

Bundesweiter
Kooperationspartner
"Fußball trifft Kultur"



Überregionale
Kooperationspartner
"Fußball trifft Kultur"



Landesweiter
Kooperationspartner
"Löwenstark - Fußball
trifft Kultur"



Bundesweiter
Kooperationspartner
"EUROKik"



Weitere Förderer & Kooperationspartner



6 | Organisationsprofil

6.1 Allgemeine Angaben

Name: LitCam gemeinnützige Gesellschaft mbH
Sitz: Frankfurt am Main
Rechtsform: gemeinnützige GmbH
Kontakt Daten:
LitCam gemeinnützige GmbH
Braubachstraße 16
60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69 2102-140
Fax: +49 (0) 69 2102-46140
E-Mail: info@litcam.de
Gründung: 2010
Registereintrag: HRB 88000,
Amtsgericht Frankfurt am Main

Gemeinnützigkeit:

- gemeinnützig seit April 2010
- §51 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO: "Die Körperschaft fördert im Sinne der §§51 ff. AO ausschließlich und unmittelbar folgende gemeinnützige Zwecke: Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe"
- Zweck gemäß Gesellschaftsvertrag § 2.2: Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Alphabetisierung, Allgemeinbildung und Medienbildung für sozial benachteiligte Gruppen im In- und Ausland.

Gesellschaftsvertrag:

https://www.litcam.de/wp-content/uploads/2024/08/Gesellschaftsvertrag_LitCam_2023-1.pdf

Freistellungsbescheid:

https://www.litcam.de/wp-content/uploads/2024/08/Freistellungsbescheid_LitCam_08_03_2023.pdf

6.2 Governance

6.2.1 Leitungs- und Aufsichtsorgan

Karin Plötz ist Direktorin und Prokuristin der LitCam gGmbH und leitet alle operativen Tätigkeiten der Geschäftsstelle. Jürgen Boos, Geschäftsführer der Frankfurter Buchmesse GmbH, ist der Geschäftsführer der LitCam gGmbH. Beide bilden gemeinsam die Gesellschafterversammlung, welche ordentlich einmal im Jahr innerhalb der ersten acht Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres abgehalten wird.



6.2.2 Interessenskonflikte

Es bestehen keine Interessenkonflikte zwischen den Entscheidungsträgern.

6.2.3 Internes Kontrollsystem

Die Jahresabschlussprüfung wird unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach den gesetzlichen Vorgaben durch einen externen Dienstleister erstellt, mehr dazu in Kapitel 7.1. Das Controlling erfolgt

durch die Börsenverein des Deutschen Buchhandels Beteiligungsgesellschaft mbH (BBG).

Unsere projektbasierte Arbeit wird ausschließlich durch Förderungen, Spenden und Sponsorings verwirklicht. Alle fördernden Organisationen erhalten die jeweils vertraglich festgelegten Verwendungsnachweise, Abschlussberichte und andere Formen von Reportings innerhalb der vorgegebenen Fristen. Hierdurch möchten wir eine transparente Offenlegung unserer Tätigkeiten gewährleisten.

6.3 Eigentümerstruktur und Mitgliedschaften

6.3.1 Eigentümerstruktur

Die Frankfurter Buchmesse GmbH ist die alleinige Gesellschafterin der LitCam gGmbH. Jürgen Boos ist Geschäftsführer der LitCam gGmbH und besitzt mit Direktorin Karin Plötz das Gesamtprokura. Das Stammkapital der Gesellschaft umfasst 25.000 €. Hiervon hat die Frankfurter Buchmesse GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am

Main unter HRB 6514, 25.000 Geschäftsanteile im Nennbetrag von jeweils 1 €, insgesamt 25.000 €, übernommen.

Jegliche Verfügung oder Abtretung von Geschäftsanteilen bedarf der einstimmigen Zustimmung der Gesellschafterversammlung gemäß §8 des Gesellschaftsvertrags.

6.3.2 Mitgliedschaften in anderen Organisationen

Die LitCam gGmbH

- ist eine Tochtergesellschaft der Frankfurter Buchmesse GmbH des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels
- ist Mitglied im europäischen Netzwerk EURead

Außerdem ist sie Teil der "Initiative Transparente Zivilgesellschaft" und im Netzwerk "Sport for Development".

6.4 Umwelt- und Sozialprofil

Alle unsere Mitarbeiter*innen unserer Geschäftsstelle pendeln mit öffentlichem Nah- oder Fernverkehr und/oder dem Fahrrad. Ebenso werden Dienstreisen sowie Programm- und Projektbesuche in aller Regel mit öffentlichen Verkehrsmitteln angetreten. Licht und Heizung werden in den Büroräumen stets angemessen und so sparsam wie möglich verwendet. In Bezug auf jegliche Ressourcennutzung am Arbeitsplatz herrscht eine grundlegend umweltbewusste Einstellung im Team.

Arbeitszeiten und -bedingungen berücksichtigen das individuelle Lebensmodell der Mitarbeiter*innen. Unabhängig der rechtlichen Rahmenbedingungen verfolgen wir ein hybrides Arbeitsmodell, welches Home Office und Büropräsenz ausgewogen und gleichzeitig flexibel vereint. Hiermit kommen wir unserer Verantwortung gerecht, den Mitarbeiter*innen ausreichend Freiraum in der Vereinbarkeit von Beruf, Freizeit und Familie sowie in der individuellen Gestaltung des Lebensmodells zu ermöglichen.

7 | Finanzen, Rechnungslegung

| 7.1 Buchführung und Rechnungslegung

Die Buchführung wurde auf den Systemen der Börsenverein des Deutschen Buchhandels Beteiligungsgesellschaft mbH (BBG) erstellt. Die dabei eingesetzte Software Rechnungswesen der gypylon Software GmbH erfüllt nach einer Bescheinigung der PricewaterhouseCoopers GmbH vom 24. Mai 2018 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Der Jahresabschluss wurde unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach den gesetzlichen Vorgaben durch einen externen Dienstleister, der Edelman & Partner Steuerberatungsgesellschaft PartG mbB, erstellt. Es wurden dabei die Aufstellungserleichterungen sowie die Möglichkeit der Hinterlegung des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften gem. MicroBilG in Anspruch genommen.

Im Rahmen der Zugehörigkeit zur "Initiative Transparente Zivilgesellschaft" wird der Jahresabschluss jährlich auf unserer Website veröffentlicht, um transparente Angaben zur Mittelverwendung und Mittelherkunft zu gewährleisten.

| 7.2 Finanzielle Situation und Planung

Unser Fördernetzwerk aus dem sozialen und bildungsförderlichen Sektor besteht aus vielen Akteur*innen, die ein fundiertes Interesse haben, uns zu unterstützen und uns teilweise bereits seit längerer Zeit vertrauensvoll begleiten. Wir halten engen Kontakt zu unseren Förder*innen und Sponsor*innen und besuchen regelmäßig die Standortteams von "Fußball trifft Kultur" sowie "Löwenstark - Fußball trifft Kultur" und deren durchführende Unterstützer*innen. Das mittlerweile 15-jährige Bestehen von "Fußball trifft Kultur" und das daraus gewachsene Partnernetzwerk steht für ein dichtes und nachhaltig wirkendes Stakeholder-Umfeld, welches uns ermöglicht hat, unser Programm kontinuierlich mit neuen Standorten auszubauen.

Im beschriebenen Handlungsfeld ist der Förderbedarf an außerschulischen Angeboten sowie in der Netzwerk Bündelung zwischen schulischen Institutionen, Vereinen und weiteren Akteur*innen des Sozialen Sektors immens. Entsprechend befinden wir uns sowohl inhaltlich als auch kooperativ in einem Förderbereich, der ein großes Verlangen nach Unterstützung aufweist - welches durch die immer umfassender auftretenden Herausforderungen des Bildungssystems weiter anwächst. Auf dieser Basis sehen wir uns perspektivisch veranlagt, unsere gesamte Projektarbeit sowie unsere Veranstaltungstätigkeiten weiter fortzuführen und bei Gelegenheit zu erweitern - sowie die Kooperation mit anderen operativen Trägern zu intensivieren. Dies bedarf zum einen die weitere Unterstützung des bestehenden Netzwerks und zum anderen das Erschließen von neuen (Förder)akteur*innen, welche sich inhaltlich mit unserer Förderausrichtung identifizieren. Sofern sich in diesem Rahmen neue Möglichkeiten ergeben, welche mit unserer Vorstellung unserer Position innerhalb des Sozialen Sektors übereinstimmen, sind wir für den Ausbau unserer Projektaktivitäten offen.

| 7.3 Einnahmen und Ausgaben

	2023 (Tsd. €)	2022 (Tsd. €)
Umsatzerlöse	30	31,5
Erträge aus Spenden	1492,4	1128,6
Sonstige betriebliche Erträge	1,4	0,1
Erträge	1522,4	1160,2
Aufwendungen für bez. Leistungen	0,0	0,0
Personalaufwand	356,4	343,3
Abschreibungen	0,6	1,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1102,9	798,4
Aufwendungen	1459,9	1142,9
Zinsen und ähnliche Erträge	11,6	1,8
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1,2	19,1
Steuern vom Einkommen	0,9	0,5
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	0,3	18,6

7.4 Vermögensrechnung

AKTIVA	2023 (Tsd. €)	2022 (Tsd. €)
Anlagevermögen	0,6	1,2
Umlagevermögen	1573,5	1161,7
• Vorräte (geleistete Anzahlungen)	0,0	6,5
• Forderungen aus L. & L. und sonstige Vermögensgegenstände	0,6	0,7
• Bank- / Kassenbestand	1572,9	1154,5
Rechnungsabgrenzungsposten	1,2	0,0
Aktiva	1575,3	1163,0

PASSIVA	2023 (Tsd. €)	2022 (Tsd. €)
Eigenkapital	1575,3	90,5
• Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0
• Gewinnvortrag	65,5	46,9
• Jahresüberschuss	0,3	18,6
Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel	1375,3	972,5
Rückstellungen	33,6	15,4
Verbindlichkeiten	75,6	54,6
• Verbindlichk. aus L. & L.	66,1	49,9
• Verbindlichk. ggü. verbundenen Unternehmen & sonst. Verbindlichk.	0,3	4,7
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0	30,0
Passiva	1575,3	1163,0

Fotocredits ©

Die Fotos im Geschäftsbericht 2023 gehören der LitCam und wurden von Mitarbeitenden oder beauftragten Fotograf*innen erstellt.

Ausnahmen:
Seite 29 unten: Bildrechte liegen bei Eintracht Frankfurt

Website

Die Website www.litcam.de und fussball-trifft-kultur.de wird gemeinsam von uns und unserem Förderer STORZ Medienfabrik GmbH betreut. Seit Februar 2011 pflegen wir litcam.de über das CMS Joomla selbst.

STORZ
MEDIENFABRIK

LitCam gemeinnützige GmbH
Braubachstraße 16 | 60311 Frankfurt am Main | Deutschland
TEL: +49 (0) 69 2102-140 | FAX: +49 (0) 69 2102-46140
E-Mail: litcam@buchmesse.de | www.litcam.de | www.fussball-trifft-kultur.de

Spendenkonto:
Bankinstitut: Bank für Kirche und Caritas
IBAN: DE17 4726 0307 0012 4425 00
BIC: GENODEM1BKC

LitCam